

## Tabellarischer Lebenslauf

Prof. Volkhardt Preuß  
Reichardtstr. 1  
22761 Hamburg

*mobil:* 0175 4156889  
*mail:* [volkhardt.preuss@gmail.com](mailto:volkhardt.preuss@gmail.com)  
*web:* [www.volkhardt-preuss.de](http://www.volkhardt-preuss.de)

Vater einer eine Tochter

### *Sprachen:*

Deutsch (Muttersprache), Englisch (sehr gut), Französisch (sehr gut), Italienisch (sehr gut), Spanisch (gut), Latinum

### *Abschlüsse:*

1981 Abitur (1,7)  
1990 Diplom Komposition (1,0)  
Diplom Musiktheorie (1,0),  
Diplommusiklehrer Musiktheorie (1,0)

### *Zusätzliche Qualifikationen:*

Zweijähriges Tonstudiopraktikum, Multimediaprojekte; Beherrschung der wichtigsten computergestützten Digital-/Analogtechniken im Tonstudio; Erfahrungen im Editing, Mastering und Mikrofoning; Beherrschung von Finale, Sibelius, Cubase, Logic Audio, Protools und Peak.

1961	am 28.11. geboren in Dannenberg
1981	Abitur
1982	Studium an der Universität Hamburg: Musikwissenschaft und Germanistik
1983	Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Hamburg Hauptfach Theorie/Komposition (Diplom und iplomusiklehrer) bei Dieter Einfeldt, Francis Corcoran, Christoph Hohlfeld und Christian Möllers; Klavier bei Evgenij Koroliov
1987	Lehrauftrag am Smith-College (amerikanische Gaststudenten an der Universität Hamburg): Seminare über die Opern Mozarts
1989-94	in der Begabtenförderung tätig: jährlich Kursleiter bei den Schülerakademien des Vereins „Bildung und Begabung“ und des Bildungsministeriums. Aufbau des Kurses Musik
1988	Studium Hauptfach Dirigieren bei Klauspeter Seibel
1988	Studium der Fächer Italienisch und Kunstgeschichte an der Universität Hamburg
1989	Prüfung in den Hauptfächern Komposition/Theorie (Diplom) und Theorie (DML), beides mit 1,0 („sehr gut“)
seit 1990	Kurse bei Henning Brauel und Hans-Werner Henze (Komposition und Instrumentation), Conrad Hansen (Klavier) und José Manuel Nunes (Klavier)
SS 90 - WS 91/92	Lehraufträge für Improvisation, Generalbaß, Partiturspiel, Gehörbildung und Satzlehre an der HfMT Hamburg
WS 90	Diplomarbeit: „Die Anwendung der Clausellehre im Theorieunterricht“, 1,0
seit WS 91/92	Professor für Theorie/Komposition und Improvisation an der HfMT Hamburg

Seit WS 91	Regelmäßiger Lektor bei Gesprächskonzerten der Reihe „Alte Musik im Gespräch“ im MKG Hamburg
1992	3. Listenplatz Professur (Nachfolge Siedel) an der HfMT Hamburg
Seit 1996	Regelmäßige Vorträge bei Konzerten mit zeitgenössischer Musik des Klavierduos Mann/Schmid
1996	2. Preis beim 6. Kompositionswettbewerb der Gehard-Maasz-Stiftung für die „Fünf Klavierstücke“; Übertragung und Porträt im NDR
1998 - 2001 seit 1999	Kunstgeschichtliche Führungen durch Florenz im Auftrag des Goethe-Instituts Dozent für Formenlehre/Analyse und Tonsatz an der Hochschule für Künste in Bremen
1999	Kompositionsabend (Porträtkonzert) in der Patriotischen Gesellschaft Hamburg
2000	Referent beim Bach-Fest Hamburg (9. Internationales Orgelfestival)
2002 - 2010	1. Korrepetitor am Schauspielstudio Frese. Zahlreiche Theatermusiken (Zeise-Hallen, Winterhuder Fährhaus, Kampnagel) Zusammenarbeit mit den Regisseuren Michael Deckner, Michael Müller, Paula Landsey und Karin Drechsel
2003	Opernprojekt Rheinsberg: „tot“ (Libretto, Musik von Peter Sabbagh)
seit 2004	Ständiger Begleiter verschiedener Sänger (Dagmar Meiler, Ulrike Barthusch, Florian Günther); Korrepetitor bei Peter Elkus; Auftritte in Deutschland, England, der Schweiz und Portugal
2012	musiktheoretisches und fachübergreifendes Projekt an der HfMT Hamburg: „Ein Tag für die Kunst der Fuge“
seit 2013	Dozent für Formenlehre, Tonsatz und Gehörbildung am musikwissenschaftlichen Institut und am Institut für Schulmusik der Universität Bremen
2014	Referent bei der Vorlesungsreihe „Gender Studies“ im Rahmen des C.-Ph.-E. Bach-Jahres über den 2. Teil der Clavierschule
seit WS 2014	Assoziiertes Mitglied der Fachgruppe Alte Musik an der HfMT Hamburg
seit 2015	Zusammenarbeit mit dem Schauspieler Peter Franke: Beethoven-Sonaten, Improvisationen in diesem Stil und Schiller-Balladen
2015	Gastvortrag an der HMT Rostock „Spiegel und Träne - kontrapunktische Strenge und der Affekt der Trauer“
seit SS 2015	Dozent für Historische Improvisation, unterrichtspraktisches Klavierspiel und Generalbaß an der HMT Rostock
SS 2017	Vertretungsprofessur für Musiktheorie an der HMT Rostock